

INSIDER

- use with joy -

25 Jahre Blankart AG

Die Blankart AG feiert ihr Jubiläum und blickt auf ein erfolgreiches Unternehmenswachstum zurück. Besonders hervorzuheben sind die Feiern zu den Meilensteinen, die den Gästen wertvolle Einblicke in die Entwicklung der Firma boten.

Seite 2

Mu-Metall

Ein Blick darauf, wie wir uns früh auf dieses seltene Material spezialisiert haben – und heute an vorderster Front stehen.

Seite 3

Tiefziehen

Tiefziehen ist ein wichtiger Prozess in der Metallverarbeitung. Doch was hat es damit auf sich und wie funktioniert diese Technik genau?

- Dr. Phil erklärt

Seite 3

Das Team stellt sich vor

Erhalten Sie einen persönlichen Einblick in unser Team durch Steckbriefe und spannende Erfahrungsberichte von unserem Ausflug ins Technorama Winterthur.

ab Seite 8

Visite to Norwegen

Exklusiver Reiseeinblick nach Norwegen von unserem geschätzten Teammitglied Klaus Steinhardt, der seine Erlebnisse und Eindrücke aus dem faszinierenden Land mit uns teilt.

ab Seite 18

Jubiläumsausgabe

Liebe Kunden, geschätzte Lieferanten und Partner

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns, Ihnen die Jubiläumsausgabe unserer Jahreszeitung präsentieren zu dürfen. Diese besondere Ausgabe markiert nicht nur den Abschluss eines weiteren erfolgreichen Geschäftsjahres, sondern auch das 25-jährige Bestehen der Blankart AG. Anlass genug, innezuhalten und zurückzublicken, aber auch nach vorne zu schauen – auf das, was kommt.

Gerade in der Weihnachtszeit besinnen wir uns darauf, was wirklich zählt: Beziehungen, Vertrauen und Zusammenarbeit. Sie, unsere Kunden und Partner, haben einen massgeblichen Anteil daran, dass wir heute dort stehen, wo wir sind. Mit Ihrer Unterstützung, Ihrem Vertrauen und Ihrer wertvollen Zusammenarbeit haben wir in den letzten Jahren gemeinsam Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

Das Jahr 2024 war für uns geprägt von Innovation, Qualität und einem starken Fokus auf nachhaltige Lösungen. Doch hinter jedem Meilenstein stehen Menschen – Menschen, die mit Leidenschaft und Engagement dazu beitragen, unsere Vision zu verwirklichen. Es ist uns eine Ehre, mit Ihnen, unseren geschätzten Partnern, diesen Weg zu gehen.

Mit dieser Ausgabe möchten wir nicht nur unsere Erfolge mit Ihnen teilen, sondern auch die Geschichten und Gesichter hinter der Blankart AG in den Vordergrund stellen. Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Unternehmens, und ihre kreativen Ideen und ihre tägliche Hingabe sind die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs.

Weihnachten ist auch die Zeit der Freude, des Gebens und der Dankbarkeit. Wir hoffen, dass diese Zeitung Ihnen nicht nur einen Einblick in unser Jahr gibt, sondern Sie auch inspiriert und ein Lächeln auf Ihr Gesicht zaubert. Lassen Sie uns gemeinsam das Fest der Liebe feiern und positiv ins neue Jahr blicken.

Abschliessend möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2025 wünschen. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und weiterhin viele gemeinsame Erfolgserlebnisse bringen.

Mit weihnachtlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Blankart-Team (mwe)



25 Jahre gibt es den Laden schon



Bilder: oben: Jubiläums-Team 2024 beim gemeinsamen Mittagessen bei unseren geschätzten Nachbarn - Trend Foods Volketswil

unten v.l.n.r.: Geschäftsleitung der Blankart AG mit den Moderatoren Melody und Roman 2019 / leckeres Geschenk unseres Partners Sales 4B2B 2024 / Apérobuffet für unsere Kunden 2024

Blankart AG: Gegründet im Jahre 1999 feiern wir in diesem Jahr bereits das 25-jährige Bestehen der Firma. Dabei feierten wir erst kürzlich unser 20-jähriges Bestehen im Aathal in einer wunderbaren Location. Wie die Zeit doch verfliegt, aber zuerst alles von Anfang an.

Am Freitag, den 27. September 2019, war der Tag der Jubiläumsfeier «20 Jahre Blankart AG». In der Früh wurden die letzten Utensilien für den Festabend noch zusammengestellt, damit es am Abend auch keine bösen Überraschungen gibt. Am Veranstaltungsort angekommen, unterstützten zahlreiche Helfer die Einrichtung der Lokalität. Zeit ist eine knappe Ressource und muss daher auch effizient genutzt werden. Die gesamte Dekoration fand anhand einer Neuorientierung im Corporate Design statt, welches am Abend in einer Präsentation, nebst der Geschäftsübergabe durch Günter und Béa Weiss, vorgestellt wurde. Blau und Orange wurden als neuer Farbgeber des Logos auserkoren. Die beiden Farben sollen dem gesamten Look der Firma einen neueren, frischen Anstrich verpassen. Das neue Corporate Design wurde nach der Vorstellung von den Gästen auch mit ordentlich Applaus honoriert. Die Geschäftsübergabe der Eltern Günter und Béa an die Söhne Martin und Stefan wurde ebenfalls mit einem gehörigen Applaus untermalt. Was soll man dazu noch sagen? Ein durchaus gelungener Abend von A bis Z.

Nun will ich aber auch zur Jubiläumsfeier unseres 25-jährigen Bestehens etwas sagen. Am Freitag, den 14. Juni dieses Jahres, hatten wir ebenfalls eine Feier geplant, aber in einem etwas anderen Rahmen als das oben erwähnte 20-jährige Bestehen. Wir hatten uns dazu entschlossen einen Tag der offenen Türe zu

machen, ohne wirklich gebundene Zeiten für unsere Kunden. Unsere Kunden hatten die Möglichkeit ab 14.00 Uhr am Freitag, den 24.06.24, einzutreffen. Bei uns wartete bereits ein üppiger Apéro auf die Gäste im zweiten Stock im hauseigenen Event-Lokal. Die Gäste hatten nun reichlich Zeit, sich untereinander auszutauschen und sich einen Happen zu genehmigen.

Nach Eintreffen der letzten Gäste gab es eine kurze Vorstellung der Firma und einen anschliessenden Rundgang, um die Produktionsstätte der Firma besser kennenzulernen. Trotz manch langjähriger Partnerschaft gibt es immer wieder Produktionsverfahren, die vielleicht nicht bekannt waren. Der Rundgang mit anschliessendem Ausklingenlassen fürs Wochenende war gut gelungen und erholten konnten die Gäste am Abend die Heimreise ins wohlverdiente Wochenende antreten. (rsc)

Mu-Metall oder «Das Eintauchen in eine Nische»

Im Jahre 2018 wurde firmenintern eine neue strategische Ausrichtung besprochen und zwar die weitere Vertiefung in einen Metall-Nischenmarkt mit grossem Potential, dem des Mu-Metalls.

Das in der Anschaffung sehr teure Material wird für die Abschirmung niederfrequenter Magnetfelder eingesetzt, um Störungen elektronischer Geräte zu verhindern. Damals hätte wohl niemand gedacht, dass der Nischenmarkt in Zukunft an Bedeutung gewinnen würde. Über die Jahre wurden wir immer mehr und mehr Ansprechperson für genau diese Problematik. Das immerwährende Fortschreiten der Technologien stellt die Gesellschaft vor immer neuere Hürden, sei es durch Strahlungen verursacht durch das heute nicht mehr wegzudenkende Smartphone oder eben durch immer häufiger auftretende niederfrequente Magnetfelder.

Wir haben seit unserer Spezialisierung auf dieses sogenannte Mu-Metall den Fokus vermehrt auf die Handhabung wie auch Beschaffung dieses Materials gelegt, um unseren Kunden einen raschen und professionellen Service bieten zu können. (rsc)

Gewerbezeitung - Donnerstag, 27. September 2018

Blankart AG

Blankart AG legt Augenmerk auf zukunftssträchtige Legierung

Die Blankart AG, eine Metalbearbeitungsfirma aus Volketswil, erweitert per sofort ihre Produktionspalette mit Mu-Metall. Grund sei die steigende Nachfrage, die sich über die letzten Jahre entwickelt hat.

Mu-Metall ist eine weichmagnetische Nickel-Eisen-Legierung, die niederfrequente Magnetfelder abschirmt. Diese Magnetfelder werden durch elektronische Komponenten aller Art erzeugt und beeinflussen umliegende Gerätschaften. Unter Umständen können diese niederfrequenten Magnetfelder aber auch negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden stark sensibler Menschen haben.

«Immer mehr elektronische Geräte finden ihren Weg in die heutige Gesellschaft und immer stärker wird dadurch auch die Belastung», ist Günter Weiss, Geschäftsführer der Blankart AG, überzeugt. Die Nachfrage nach Mu-Metall habe nicht nur in relevanten Branchen wie der Elektrotechnik, sondern auch in der Baubiologie stark zugenommen. «Aktuell beliefern wir unter anderem Hersteller von EBikes, Universitäten und Hersteller von Hochpräzisionswaagen mit Mu-Metall-Gehäusen, haben aber auch schon erste Anfragen für Mu-Metallplatten erhalten, um Wohnungen vor solchen Feldern abzuschirmen», führt Günter Weiss aus.

Mit der Erweiterung des Angebots um Mu-Metall ist sich die Firma sicher, einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht zu haben und einen essentiellen Beitrag gegen die zunehmenden niederfrequenten Magnetfelder zu leisten.

Blankart AG
Hözlwiwisenstrasse 4
8604 Volketswil
Tel. +41 44 945 68 51
Fax +41 44 945 67 70
www.blankart.ch



Bild: Ausschnitt aus der Gewerbezeitung, 27.09.2018

Dr. Phil erklärt «Tiefziehen»

Schon ist wieder ein Jahr um und meine Wenigkeit, Dr. Phil, darf Ihnen, meine geehrten Leser, einen weiteren Begriff näherbringen. Heute habe ich mir das Tiefziehen auf die Tafel geschrieben. Was versteht man denn genau unter Tiefziehen im technischen Sinn, mag sich der eine oder andere fragen. Glücklicherweise gibt es dazu mich, Dr. Phil!

Genug der kurzen Rede und rein ins Gelümmel. Unter Tiefziehen versteht man das Druckumformen eines Blechzuschnitts. Beim Tiefziehen ist die Änderung der Blechdicke nicht erwünscht. Das Tiefziehen zählt zu den wohl bedeutendsten Blechumformprozessen und wird für die Massenproduktion wie auch Kleinserienfertigung eingesetzt. Weit verbreitet ist das Tiefziehen in der Automobilindustrie und im Flugzeugbau. Wir bei Blankart nutzen das sogenannte klassische Tiefziehen. Das bedeutet nichts anderes als das der Prozess mittels Werkzeugs in einer Presse durchgeführt wird.

Die Presskraft drückt dabei den Prägestempel auf den späteren Boden des zu fertigenden Tiefziehteiles. Durch die fortlaufende Bewegung des Stempels wird der Blechzuschnitt durch den Ziehtring (auch Matrize genannt) gedrückt. Der Stempel ist dabei vom sogenannten Niederhalter umgeben, der zum Rand des Ziehtrings nur gerade so viel Abstand hält, dass das Blech zwar nachrutschen, aber keine Falten bilden kann. Es werden auch Ziehleisten und Ziehsicken verwendet, um die Wirkung des Niederhalters zu verbessern.

Die Kanten von Stempel und Ziehtring müssen abgerundet sein, um ein Fließen des Blechs über die Kante zu erlauben. Anderenfalls würde das Blech reißen. Falls die Rundungen zu gross sind, kann das Blech jedoch am Ende des Zuges unter Umständen nicht mehr vom Niederhalter geführt werden.

Die Presskraft wird vom Stempel über die Bodenrundung und das Seitenteil (Flansch) in den eigentlichen Umformbereich (Bereich zwischen Ziehtring und Niederhalter) geleitet. Die Umformung erfolgt durch radiale Zugspannung und dadurch bewirkte tangentielle Druckspannungen. Durch die Druckspannungen erfolgt eine Durchmesserreduzierung im Randbereich, etwa bei einer Ronde (rundes Blech). Durch die Zugspannungen im Umformbereich wird jedoch eine Blechverdickung vermieden. Der Niederhalter verhindert dabei eine Faltenbildung durch Aufstauchen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen, meine werten Leser, den Prozess des Tiefziehens näherbringen.

Man grüsst,
Dr. Phil



Trend Foods

Am 14.06.2024 feierten wir nicht nur mit unseren Kunden unser 25-jähriges Bestehen, sondern auch mit unserem Team. Zu diesem Anlass wechselten wir in die Küche unseres geschätzten Nachbarn „Trend Foods“.



Trend Foods ist ein lokales Fast-Food- und Take-away-Restaurant, das die Gerichte immer frisch mit qualitativ hochwertigen und regionalen Schweizer Zutaten zubereitet. Auch überzeugte uns von Anfang an die Freundlichkeit der Gastgeber und ihres Teams.

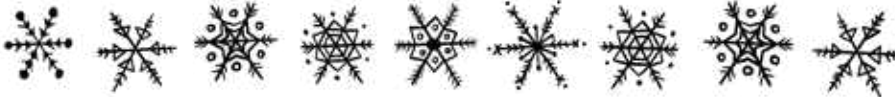


Meine persönliche Empfehlung:

Der Smash Beef Burger hat mich in Sachen Qualität und vor allem Geschmack absolut überzeugt.



Ganz ehrlich – für mich der beste Burger in Town! (Und ich als Tochter eines ehemaligen Restaurantbetreibers und Kochs habe wirklich hohe Ansprüche, was Qualität beim Essen angeht.) Also: Probiert euch durch die Speisekarte – es ist wirklich alles sehr lecker! (swp)



Wortsuche

M S E J K J E E W S R Ä T S E L N
 R T M U M E T A L L C V W M I U N
 E E E B M M I I X X R F P E L G S
 Z R K I S C P M R E E H K K L N N
 E N N L R I A Y T I C C C K A U E
 P Z E Ä U E C T R S O A E B T R T
 T E H U T D E B R L N M N L E E H
 A I C M H L K I F I E A E A M D C
 T C S Y M C H E N G E R I N I R A
 G H E O E S E E X V D O B K N O N
 U E G T S N Z Q O Ö I N E A S F H
 L N S A H P W R P U H H R I S I
 F Z P C O P I E X S C C C T D U E
 S S S P L U M B U M R E Ü N E A W
 U T N O R W E G E N O T K Q R R I
 A I M Z B L U M E N S A M E N E T
 C P O L Y M E C H A N I K E R H R

Findest du die unten aufgeführten Wörter im linken Buchstabensalat?

- HERAUSFORDERUNG
- STECKBRIEF
- BIENE
- OPIE
- TECHNORAMA
- SCHNEEFLOCKE
- GESCHENKE
- TEAM
- AUSFLUG
- BLANKART
- OMLETTE
- STERNZEICHEN
- ORCHIDEEN
- INSIDER

- JUBILÄUM
- RÄTSEL
- HIRSCH
- PLUMBUM
- WEIHNACHTEN
- POLYMECHANIKER
- MUMETALL
- ÖV
- BLUMENSAMEN
- KÜCHE
- SPASS METALL
- REZEPT
- NORWEGEN



Die Lösungen werden ab Januar 2025 unter www.blankart.ch publiziert

Insider - Rätsel

Mathe-Rätsel

Welche Zahlen werden gesucht?

7	+		+		14
-		-		x	
	-		x		-43
-		x		-	
	+	1	-		-1
-1		-1		19	

Sudoku

Kannst du alle Felder füllen?

				2	3	9		
	2				6		4	
	3	1			9		8	2
		4		3	8		2	5
				1	5	4	9	
				4				
		8	7		4			9
	7	5		9	2	8	1	
	9		8	5		3	6	

Orchideenzucht

Orchideen sind ein Beispiel für sehr elegante Blumen, die wir oft in Gärten und sogar in Innenräumen von Häusern finden. Orchideen gehören ausserdem zu den am besten geeigneten Blumen für Ihr Zuhause: Sie sind nicht nur schön, sondern verleihen auch jeder Ecke des Hauses einen Hauch von Farbe und füllen das Zuhause mit einem berauschenden Duft.

Wie kann man aber sicherstellen, dass Orchideen möglichst viele Knospen haben und das ganze Jahr über blühen? Viele wissen nicht, dass es eine sehr wirksame Methode gibt, um Orchideen dauerhaft zum Blühen zu bringen .

Das erste, was Sie tun müssen, ist, eine Zwiebel zu nehmen und die Schale herauszuschneiden, da sie Elemente wie Kalzium, Kalium, Phosphor und Magnesium enthält, die antioxidative, antibakterielle und antiseptische Eigenschaften gewährleisten. Die Schalen der Zwiebeln eignen sich daher hervorragend für die schnelle Orchideenzucht.

Das Verfahren besteht darin, die Zwiebelschalen in einen Glasbehälter zu legen und einen halben Liter bereits abgekochtes Wasser hineinzugiessen. Nachdem wir gewartet haben, bis das Wasser abgekühlt ist, gehen wir zum nächsten Schritt über, nämlich dem Einlegen von Reis in einen anderen Behälter, einem weiteren außergewöhnlichen Element, das Kalium, Phosphor und Magnesium enthält. Fünf Esslöffel Reis, denen wir einen Liter zimmerwarmes Wasser hinzufügen, reichen aus. Zu diesem Zeitpunkt wird das Reiswasser gefiltert und muss daher durch ein Sieb in einen anderen Behälter umgefüllt werden.



Quelle: Text & Bilder bereitgestellt von Béa Weiss

In den Behälter, in den wir das gefilterte Reiswasser gegeben haben, können wir die zuvor mit der Zwiebelschale hergestellte Lösung hinzufügen und auch in diesem Fall alles sorgfältig filtern. Eine gute Mischung und wir haben eine perfekte, nährstoffreiche Mischung für die Orchideen vor der Düngung erhalten.

Die Lösung lässt die Blumen im Handumdrehen wachsen

Bevor Sie mit der Anwendung dieser Mischung fortfahren, ist es immer besser, die Blätter zu befeuchten, indem Sie sie mit etwas Wasser besprühen. Damit nicht genug, denn Experten raten dazu, auch Wasser in die Erde der Orchideen zu giessen , um den Dünger besser aufzunehmen. Wie viel Zeit muss vergehen, bis ich mit dem Düngen fortfahren kann? Ideal wäre es, etwa dreissig Minuten zu warten, damit die Wurzeln grün werden.

Nun kann der Dünger ausgebracht werden. Zuerst nehmen wir etwas davon mit einem Wattepad auf, um die Lösung auf die Blätter zu verteilen. Mit dieser

einfachen Methode müssen sich die Blätter der Orchideen nicht mehr mit Insekten und Pilzen herumschlagen und können sich über eine grosse Menge an Vitaminen freuen.

Mineralien erweisen sich als aussergewöhnlicher Verbündeter für Blätter, die gesünder und stärker wachsen können. Die Alternative besteht darin, die Lösung in eine Sprühflasche zu füllen und sie ein- oder zweimal im Monat auf die Blätter zu sprühen.

Um Pilze und Parasiten wirksam zu bekämpfen, muss auch unter die Blätter gesprüht werden. Schliesslich ist es möglich, die Lösung in die Erde der Vase zu gießen, um ein sehr schnelles Wachstum dieser wunderbaren Blumen zu fördern und die Blätter zu stärken. (bwe)



Ich bin eine Biene

Blankart und die Umwelt: Die Umwelt beschäftigt auch uns. Um der Natur ein Stück zurückzugeben, ein kleines Give-away von uns, für euch - respektive für die Natur.

Samenmischung aus 100 % einheimischen Wildblumen

Saatzeitpunkt:

April - Mitte Juni: Einfach die Samen im Frühling aus dem Säckchen nehmen und irgendwo im Grünen ausstreuen. Die Bienen und andere Tiere schätzen deine Mithilfe sehr.



Eine Nachricht von Herzen

Manchmal dürfen Worte einfach von Herzen kommen und auch geteilt werden. Wie von einer von uns sehr geschätzten Mitarbeiterin:

Ruza - ein Name. Ein wunderschöner Name. Ruza bedeutet für mich alles. Sie ist wie meine Familie. Wann immer ich sie brauche, ist sie an meiner Seite. Es bedarf keiner grossen Worte, sie versteht mich sofort. Ohne Ruza kann ich nicht sein.

Bei Blankart fand ich meine Heimat. Ich bin dem Himmel sehr dankbar, dass ich Ruza bei Blankart AG getroffen habe. Der Himmel weiss um meine Gefühle, nachdem Ruza in mein Leben getreten war, folgte bald darauf auch Svetlana.

Blankart ist für mich alles, hier fand ich meine zweite Familie, mein zweites zu Hause. (Ism)

Wusstest du?... Dass man ein Metall einem Sternzeichen zuordnen kann?

Als ich den Steckbrief für Blankart erstellte, kam mir auf einmal der Gedanke, dass es ja irgendwie komisch ist, für Blankart ein Sternzeichen zu setzen, welches einem Tier zugeordnet ist. Metall würde ja viel besser passen. Dann bin ich im Internet auf «www.astro.com/astrowiki/de/Metall» gestossen und fand folgende Zuordnungen heraus:

Zwillinge:	Quecksilber, Gold	Schütze:	Zinn, Schmiede-Eisen
Krebs:	Silber	Steinbock:	Blei
Löwe:	Gold	Wassermann:	Uran und sämtliche radioaktiven Elemente
Jungfrau:	Quecksilber, Gold	Fische:	Zinn
Waage:	Kupfer, Gold	Widder:	Eisen, Stahl
Skorpion:	Eisen, Stahl	Stier:	Kupfer, Bronze, Messing, Platin

Des Weiteren werden natürlich auch Planeten den Metallen zugeordnet - was irgendwie auch logisch erscheint in der Astrologie oder?

Zitat aus «Astrowiki»:

Paracelsus schrieb: «Also haben die alten Philosophen die sieben Metalle mit den sieben Planeten verglichen (...) und das haben sie der Magie nach recht getroffen, deshalb wird es noch auf diesen Tag so gehalten.»

und weiter gemäss

«www.karger.com/szg/article/25/6/346/298600/Metalle-in-der-Naturheilkunde»:

«Die sieben Planeten haben in keinem Ding eine grössere Wirkung als in ihren Metallen, die sie mit all ihren Eigenschaften und Kräften durchdringen, als wenn sie selbst mit ihrem ganzen Wesen da wären.

Pt	Ir	Ag	Au	Cd	Pb	In	Sn	Sb	Bi	Tl	Po	At
11	77	47	79	48	82	49	50	51	83	81	84	85
Platin	Iridium	Silber	Gold	Kadmium	Blei	Indium	Zinn	Antimon	Bismut	Thallium	Polonium	Astatin
195	223	107.8682	196.966569	112.414	207.2	114.818	118.710	121.757	208.9804	204.38	209	210
106	108	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118
106	108	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118
106	108	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118



Bild: «Paracelsus» aus Wikipedia.org

So wirkt die Sonne vornehmlich im Golde, der Mond im Silber, Merkur im Quecksilber, Venus im Kupfer, Mars im Eisen, Jupiter im Zinn und Saturn im Blei.»

Anscheinend ist auch das Bearbeiten, sowie Veredeln von Metallen von Planetenkonstellationen abhängig. Was sehr spannend wäre, vor allem in unserer Branche, sich vertiefter damit auseinander zu setzen.

Nun könnte man aber noch viel weiter in die Materie gehen und die Vergleiche mit der Naturheilkunde machen, aber das würde den Rahmen des Insiders, aber vor allem auch meinen Recherche-Rahmen sprengen. Dennoch hier als kleiner «Anstupser» für Interessierte.

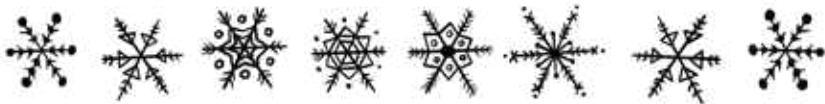
PS: Warum im Steckbrief der Blankart AG beim Sternzeichen nicht Blei sondern „Plumbum“ steht, ist einfach erklärt, denn „Blei“ ist ein chemisches Element, welches im Periodensystem als Pb (lateinisch für Plumbum) dargestellt ist. (swp)

What about..? - Team

BLANKART: Wir feiern unser 25-jähriges Bestehen. Nun ist es wirklich an der Zeit, unser Team ein bisschen unter die Lupe zu nehmen und euch ein bisschen näher zu bringen.

Wir sind stolz auf unser Team, denn ohne unsere Mitarbeiter und ihren täglichen Einsatz für uns – und vor allem für unsere Kunden – würden wir das 25-jährige Jubiläum ganz alleine feiern. Und Partys alleine sind ja langweilig, oder? Deshalb gibt es für das Insider 2024 eine Foto-Party für die Steckbriefe, die auf den folgenden Seiten zu finden sind.

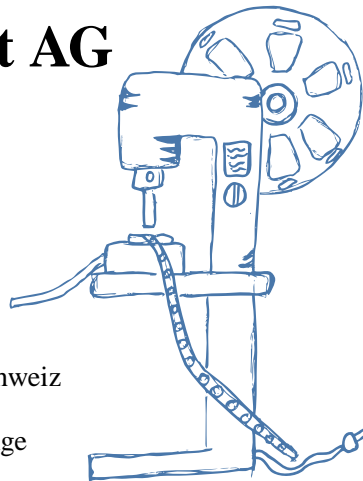
Übrigens: Wir gaben allen die Vorgabe, entweder (A) ein Foto von sich zur Verfügung zu stellen, oder (B) – falls kein Foto vorliegt – würde ich im Stil von Julian Opie ein Bild von ihnen zeichnen. Ihr glaubt nicht, wie dankbar ich bin, dass das gesamte Team vollständig Fotos von sich bereitgestellt hat, denn sonst wäre ich heute noch am Zeichnen... (swp)



Steckbrief Blankart AG

BLANKART AG 
Werkzeugbau + Fertigung

Name:	Blankart AG
Geburtsdatum:	01.01.1999
Sternzeichen:	„Plumbum“
Geburtsort:	Volketswil / Schweiz
Lieblingsfarbe:	blau, grau, orange
Lieblingsgericht:	Grilladen
Hobbies:	Kunden glücklich machen
Lebensmotto:	Auch ein ungeschliffenes Metall kann ein poliertes Wunder werden
Wünsche & Ziele:	Kunden weiterhin glücklich und zufrieden stellen
Funktion im Betrieb:	Ich halte das Team zusammen, bin das „Rundherum“ :-)



Versprecher des Jahres

Mit Humor geht alles leichter. Der diesjährige Versprecher entwickelte sich aus einem interessanten Gespräch heraus und sorgte natürlich für gute Stimmung im Team. Es ging darum, jemanden «zur Kasse zu bitten» – auf Schweizerdeutsch. Die Worte sprudelten dabei so heraus:

Denn wird mä «zur Katte Bäse».. anstelle «zur Kasse bätte»

Danke für diesen wundervollen Versprecher, wir werden bestimmt noch lange darüber schmunzeln (swp)

Wer ist Julian Opie ?

Zürich Bahnhofstrasse 2014: Wer damals schon in der Zürcher Bahnhofstrasse unterwegs war, kann sich eventuell noch daran erinnern.

Denn damals begegnete man beim PKZ einer grossen Videoinstallation, auf welcher solche „Strichmännchen“ hin und her liefen. Dies war eine Kreation von Julian Opie.



Bild: www.arttv.ch/kunst/zuersch-bahnhofstrasse-videoinstallation-julian-opie/

Des Weiteren ist der Künstler auch für seine Bilder bekannt, auf welchen er - mit Hilfe eines Computerprogramms - die Gesichtszüge mit schwarzen Konturlinien auf wesentliche Merkmale reduziert, wobei die charakteristische Eigenart der dargestellten Person beibehalten wird.



Bild links von www.wikiart.org/GrahamCoxon
Bilder rechts o.: „Deer 4“ / u.: «Imagine you are driving (fast)/Jacques»

Irgendwie cool, irgendwie aber auch klar, dass ein Steckbrief Foto viel besser ist, als eine Nachahmung des Julian Opie - Stils.

Dennoch - Just for Fun - habe ich mich ein bisschen im Procreate-Programm ausgetobt und versucht es so darzustellen, wie es eventuell Julian Opie gemacht hätte. Könt ihr erkennen wer aus unserem Team unten abgebildet ist? (swp)





JUBILÄUM



Name: Martin
Geburtsdatum: 05.07.1986
Sternzeichen: Krebs
Geburtsort: Zürich / Schweiz



Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Lasagne
Hobbies: Schlagzeugspielen (Band), Events organisieren, Geocaching mit meinen zwei Töchtern, Klettern, Wandern

Lebensmotto: Wie du denkst, so bist du. Was du bist, strahlst du auch aus. Und was du ausstrahlst, wirst du anziehen.

Funktion im Betrieb: General Manager of Administration



Name: Stefan
Geburtsdatum: 30.06.1992
Sternzeichen: Krebs
Geburtsort: Uster ZH / Schweiz

Lieblingsfarbe: Rot
Lieblingsgericht: Tagliatelle mit Steinpilzen
Hobbies: Musik / Fitness / Snowboarden

Funktion im Betrieb: General Manager of Engineering



Name: Roman
Geburtsdatum: 22.10.1984
Sternzeichen: Waage
Geburtsort: Schaffhausen / Schweiz
Lieblingsfarbe: Cyanblau, Türkis
Lieblingsgericht: Cordon Bleu mit Spinat-Nudeln, Meeresfrüchte allgemein

Hobbies: Kraft-Training, Clubbing, Musik hören, Schwimmen, Spazieren, Autos

Lebensmotto: „If you continuously compete with others, you become bitter, but if you continuously compete with yourself, you become better.“**

Wünsche & Ziele: Die Ruinen der Azteken besuchen, Neuseeland erkunden, Spanisch lernen.

Weiter an mir arbeiten, um mental und physisch komplett ins Gleichgewicht zu gelangen.

Funktion im Betrieb: Head of Communications
Stv. Geschäftsleitung



JUBILÄUM



Name: Phil
Geburtsdatum: 18.01.1989
Sternzeichen: Steinbock
Geburtsort: Zürich / Schweiz

Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsgericht: Pizza
Hobbies: Klettern, Snowboard, Zeit in der Natur verbringen

Lebensmotto: „Geniesse das Leben“

Funktion im Betrieb: Fabrication Manager
Stanzerei UG





Name: Béa
Geburtsdatum: 24.03.1960
Sternzeichen: Widder
Geburtsort: Uster / Schweiz

Lieblingsfarbe: Blau & Violett
Lieblingsgericht: Crevetten
Hobbies: Musik

Lebensmotto: Das Leben geniessen
Wünsche & Ziele Ferien machen

Funktion im Betrieb: Head of Finance
 Geschäftsleitung
 Verwaltungsrat



Name: Sandrine
Geburtsdatum: 19.01.1987
Sternzeichen: Steinbock
Geburtsort: Montreux VD, Schweiz

Lieblingsfarbe: Ich mag alle Farben
Lieblingsgericht: Spaghetti Carbonara/ Pizokel usw.
Hobbies: Mit meinen zwei Töchtern Zeit verbringen, Motorrad, Snowboard, digital & analog „Kreativ-Sein“

Lebensmotto: „Egal wies chunt, es chunt guet“!
Wünsche & Ziele: Creative Factory & Silent-Sign Tattoo auf ein anständiges Niveau bringen

Funktion im Betrieb: - Human Resources
 - Desktop Publisher

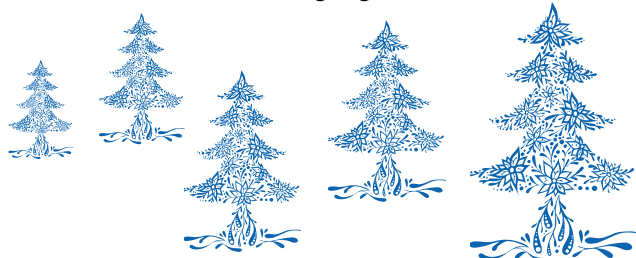


Name: Klaus Steinhardt
Geburtsdatum: 19.09.1966
Sternzeichen: Jungfrau
Geburtsort: Deutschland

Lieblingsfarbe: Blau & Grün
Lieblingsgericht: Asiatisch
Hobbies: Biken, Töff, Wandern

Lebensmotto: „Besser heute als morgen“ ;-)

Funktion im Betrieb: Fabrication Manager
 Fertigung EG



Name: Peet
Geburtsdatum: 23.09.1989
Sternzeichen: Waage
Geburtsort: Sumiswald / Schweiz

Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Schnitzel-Pommes
Hobbies: Lesen, Reisen

Lebensmotto: „Karma ist ne Bitch.“ ;-)

Funktion im Betrieb: Manager Tool Making
 Werkzeugbau





JUBILÄUM



Name: Andrea
Geburtsdatum: 12.11.1979
Sternzeichen: Skorpion
Geburtsort: Zürich / Schweiz

Lieblingsfarbe: Ich liebe alle Farben
Lieblingsgericht: Italienische Küche
Hobbies: Freunde treffen,
malen/zeichnen, simsle

Lebensmotto: „Shit happens“
Mein Wesen: Ich bin eine direkte, wie auch humorvolle Person, die gerne lacht. Handwerkliches Geschick, Fingerspitzengefühl und Hilfsbereitschaft würde ich zu meinen Stärken zählen.

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Stanzerei



Name: Rute
Geburtsdatum: 18.06.1982
Sternzeichen: Zwillinge
Geburtsort: Cascais, Portugal

Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Carne de porco á Alentejana
Hobbies: Fotografieren, lesen,
spazieren mit Heidi

Lebensmotto: „Carpe Diem“
Mein Wesen: „leben und leben lassen“
 „don't worry, be happy“
 Energetisch, ungeduldig, mit sehr gutem Musikgeschmack ;-)

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin mit Verantwortungsbereich Wäscherei



Name: Svetlana
Geburtsdatum: 12.03.1980
Sternzeichen: Fische
Geburtsort: Cuprija, Serbien

Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Spaghetti
Hobbies: Bücher lesen

Lebensmotto: „Ein Tag ohne lachen ist ein verschwendeter Tag“

Wünsche & Ziele: Mein Ziel ist das ich noch mehr lernen kann, um mich weiter zu entwickeln.

Funktion im Betrieb: Stv. Fabrication Manager
Fertigung EG



Name: Giusi
Geburtsdatum: 18.12.1961
Sternzeichen: Schütze
Geburtsort: Lecce, Italien

Lieblingsfarbe: Blau & Gelb
Lieblingsgericht: Alles mit Meeresfrüchten & Fisch
Hobbies: Schwimmen

Wünsche & Ziele: Bis zur Rente gesund bleiben

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung mit Spezialgebiet Punktschweissen





Name: Özgül Ak
Geburtsdatum: 16.05.1969
Sternzeichen: Stier
Geburtsort: İstanbul / Türkiye
Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsgericht: Kebabs und Börek
Hobbies: Kochen
Das wichtigste für mich: Meine Familie
Wünsche & Ziele: In der Pension gesund leben und Welt bereisen

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung mit Spezialgebiet Probenschalenproduktion



Name: Manuela
Geburtsdatum: 14.06.1986
Sternzeichen: Zwillinge
Geburtsort: Cuprija / Serbien



Lieblingsfarbe: Gelb & Grün
Lieblingsgericht: Pasta, Calamari usw.
Hobbies: Spazieren, Fotografieren

Wünsche & Ziele: Dass meine Familie gesund ist

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung und Wäscherei

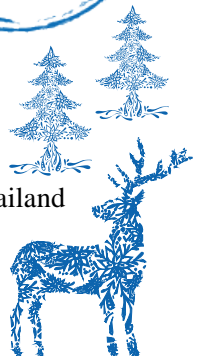


Name: Lax
Geburtsdatum: 17.09.1976
Sternzeichen: Jungfrau
Geburtsort: Kathmandu / Nepal
Lieblingsfarbe: Grün & Regenbogenfarben
Lieblingsgericht: Mexikanisch
Hobbies: Reisen, Wandern, Musik, Kino
Lebensmotto: Positiv denken, positiv handeln.
Wünsche & Ziele: Gesund leben & Weltreise machen

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung mit Spezialgebiet Feinarbeiten / Gross-Serie-Produktion



Name: Tukta
Geburtsdatum: 10.04.1987
Sternzeichen: Fische
Geburtsort: Sakon Nakhon / Thailand



Lieblingsfarbe: Rot
Lieblingsgericht: Thai essen
Hobbies: Billard

Lebensmotto: Gebe heute dein Bestes

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung mit Spezialgebiet Qualitätskontrolle



Name: Patrick
Geburtsdatum: 03.04.1987
Sternzeichen: Widder
Geburtsort: Zürich / Schweiz

Lieblingsfarbe: Rot
Lieblingsgericht: Pizza
Hobbies: Natur geniessen
Lebensmottos: „Geht nicht, gibt’s nicht!“
 „Ein bisschen Spass muss sein“

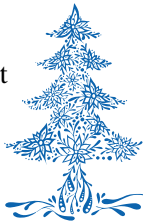
Funktion im Betrieb: Stv. Fabrication Manager
 Stanzerei UG



Name: Andi
Geburtsdatum: 08.09.1969
Sternzeichen: Jungfrau
Geburtsort: Horgen / Schweiz

Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Pizza
Hobbies: Eishockey & Lesen

Funktion im Betrieb: Polymechaniker EFZ mit
 Spezialgebiet & Verantwortungsbereich CNC



Name: Dora
Geburtsdatum: 14.07.1979
Sternzeichen: Krebs
Geburtsort: Beja / Portugal

Lieblingsfarbe: Schwarz
Lieblingsgericht: Italienisches Essen
Hobbies: Musik hören

Wünsche & Ziele: Mein Ziel ist es weiterhin
 meinen Kindern ein gutes
 Leben zu ermöglichen und
 einen Haus zu besitzen.

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Fertigung
 mit Spezialgebiet
 Probenschalenproduktion



Name: Elio
Geburtsdatum: 20.12.1994
Sternzeichen: Schütze
Geburtsort: Thalwil / Schweiz

Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsgericht: Spaghetti mit Gorgonzolasauce
Hobbies: Fussball spielen & schauen, Ski fahren

Funktion im Betrieb: Polymechaniker EFZ mit Spezialgebiet
 & Verantwortungsbereich _____





Name: Vjollca Zubaku
Geburtsdatum: 26.07.1984
Sternzeichen: Löwe
Geburtsort: Kamenica , Kosova

Lieblingsfarbe: Violett
Lieblingsgericht: Pouletfleisch mit Reis
Hobbies: Lesen & Puzzle

Lebensmotto: Ehrlich sein mit sich selbst
Mein Wesen: Lernbereit & Motiviert

Funktion im Betrieb: Seit 2010 im Team mit dabei in der Reinigung und seit 2021 aktive Mitarbeiterin Fertigung



Name: Sana
Geburtsdatum: 27.02.1987
Sternzeichen: Fische
Geburtsort: Zürich / Spanien

Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsgericht: Teigwaren, Reis, Lasagne Bolognese
Hobbies: Nähen, Diamond Painting, PC Game

Lebensmottos: „Der Sinn des Lebens ist es, dem Leben einen Sinn zu geben.“
 „Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben muss man es aber vorwärts.“
 „Leben und Leben lassen“

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Stanzerei



Name: Paul
Geburtsdatum: 05.01.1964
Sternzeichen: Steinbock
Geburtsort: Visp, Schweiz

Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsgericht: Vieles
Hobbies: kein Spezielles
Lebensmotto: Poisitiv denken!
Wünsche & Ziele: Grössere Weltreise

Funktion im Betrieb: Mitarbeiter Fertigung Werkzeugbau mit Verantwortungsbereich & Spezialgebiet Fließpressen



Name: Shqipe
Geburtsdatum: 15.02.1980
Sternzeichen: Wassermann
Geburtsort: Kosovo

Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsgericht: Pizza
Hobbies: Velofahren
Lebensmotto: Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.
Wünsche & Ziele: Viel Reisen gehen können

Funktion im Betrieb: Mitarbeiterin Verantwortungsbereich Gebäudereinigung



All About...

Blankart: Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, dreht sich dieses Jahr viel um unser Team.

Neben den Steckbriefen, die euch unser Team näher vorstellen, fand dieses Jahr auch wieder ein Teambuilding statt: Unser Team besuchte das Technorama in Winterthur.

Die Aufgabe war:

- Bildet selber Gruppen
- Macht Fotos von eurem Aufenthalt im Technorama
- Erstellt einen Bericht für das Insider 2024

Folgend die verschiedenen Berichte unseres Teams:

Hallo zusammen!

Am 20.09.2024 haben wir den Firmenausflug gehabt und sind ins Technorama gegangen. Später zum Nachtessen sind wir in ein mexikanisches Restaurant gegangen. Unser Team - die «Supergirls» -, hatten viel Spass zusammen.

Das Technorama ist in erster Linie eine Ausstellung mit interaktiven Experimentierstationen. Diese sind in verschiedenen Ausstellungen gruppiert, etwa zu Themen wie Mechanik, Kopfwelten und vielen anderen. Ehrlich gesagt... haben wir nicht viel gelernt... aber wir haben eine sehr schöne Zeit miteinander verbracht und viele schöne Fotos aufgenommen. :)

Was uns besonders gefallen hat, waren die fantastischen Magnetspiele, die Brücke mit einem Wasserfall und der Spiegel-Raum. Das Experiment mit Strom und Blitz haben wir zudem sehr interessant gefunden.

Es war wirklich ein wunderschöner Tag und ein lustiges Abenteuer. Wir empfehlen einen Familienbesuch, da er für alle Altersgruppen sehr interessant ist!

Euer Team «Supergirls»
Rute, Dora, Giusi, Lax, Özgül & Vjollca



Erlebnisbericht Technorama Winterthur

Wir hatten kürzlich die Chance das Technorama in Winterthur zu besuchen, und es war ein unvergessliches Erlebnis. Schon beim Betreten des Museums wurden wir von der Vielzahl an interaktiven Ausstellungsobjekten überwältigt. Die Ausstellung ist so gestaltet, dass Besucher dazu animiert werden, Wissenschaft und Technik auf spielerische Weise zu entdecken.

Besonders beeindruckt hat uns die Blitzvorführung, bei der echte Blitze mit der Tesla-Spule erzeugt wurden. Es war faszinierend, die gewaltigen Entladungen zu beobachten und gleichzeitig etwas über Elektrizität zu lernen. Ein weiteres Highlight war das «geführte» Experiment Supraleiter in der man erfuhr, wann und wie Nicht-Eisenmetalle durch Reibung ein magnetisches Feld erzeugen können. Im grossen und ganzen wird man dazu ermutigt die verschiedenen Stationen anzusehen und auszuprobieren.

Auch die Bereiche zur Optik und Mechanik haben uns begeistert. Hier konnten wir durch eigene Experimente physikalische Phänomene erleben. (z.B. Der schiefe Turm von Pisa, durch die Schiefelage muss sich der Körper und das Gehirn umprogrammieren, um damit fertig zu werden dabei kann einem schwindlig werden.)

Insgesamt war der Besuch im Technorama ein lehrreicher und spannender Tag, den wir jedem empfehlen können, der Interesse an Naturwissenschaften hat.

Erlebnisbericht Technorama Winterthur

Unser Besuch im Technorama Winterthur war ein unvergessliches Erlebnis, das sowohl lehrreich als auch unterhaltsam war. Bereits beim Eintreten in das Museum spürten wir eine besondere Atmosphäre. Die hellen, offenen Räume und die moderne Architektur luden dazu ein, die zahlreichen Ausstellungen zu erkunden.

Das Technorama ist bekannt für seine interaktiven Exponate, und wir waren sofort begeistert von der Möglichkeit, selbst Hand anzulegen. Wir begannen den Rundgang im Bereich der Physik, wo wir an verschiedenen Stationen experimentieren konnten. Besonders beeindruckend war die Station zur Schwebbahn, bei der wir das Prinzip der Auftriebskraft selbst erleben durften. Es war faszinierend zu sehen, wie wir mit einfachen Materialien verschiedene physikalische Phänomene nachvollziehen konnten.

Ein weiteres Highlight war die Vorführung von elektrischen Phänomenen. Die eindrucksvolle Blitz- und Donner-Demonstration zeigte die Kraft der Elektrizität auf beeindruckende Weise. Die Kombination aus Licht und Geräusch sorgte für eine fesselnde Atmosphäre und ließ uns staunen. Es war aufregend zu sehen, wie Wissenschaft in Form von spektakulären Effekten lebendig wird.



Bilder zur Verfügung gestellt von Team: Peter, Paul, Andy, Manuela, Tuka



Bilder zur Verfügung gestellt von Team: Patrick, Sana, Klaus, Phil, Roman

Im Bereich der Biologie konnten wir uns mit dem menschlichen Körper und seinen Funktionen auseinandersetzen. Hier waren zahlreiche interaktive Displays installiert, die uns halfen, mehr über Anatomie und Gesundheit zu lernen. Besonders gut gefiel uns das Modell des menschlichen Herzens, bei dem wir die verschiedenen Teile und ihre Funktionen entdecken konnten.

Die Mitarbeiter im Technorama waren freundlich und hilfsbereit. Sie beantworteten geduldig alle unsere Fragen und gaben uns wertvolle Tipps, welche Stationen wir nicht verpassen sollten. Diese Unterstützung machte unseren Besuch noch angenehmer und informativer.

Insgesamt war unser Tag im Technorama ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch Spaß gehabt und unsere Neugier für Wissenschaft und Technik neu entfacht.

Mit Omelette gefüllter Weisskohl

Im Herbst beginnt die Hauptsaison für viele Kohlgemüse-Arten. Was aber nicht bedeutet, dass Kohl nur zu dieser Jahreszeit gegessen werden kann. Tatsächlich ist Kohl als eines der gesündesten und vitaminreichsten Blattgemüse aus eben diesem Grund immer eine gute Wahl, wenn man sich gut ernähren möchte. Er ist geradezu ein idealer Vitaminspender, schliesslich deckt schon eine Portion den Vitamin-C-Bedarf für einen ganzen Tag. Darum wollen wir dieses oftmals unterschätzte Gemüse in einem ganz besonderen Licht erstrahlen lassen und stellen euch hiermit den mit Omelette gefüllten Weisskohl vor:



Bild & Text: «Netzfund» www.leckerschmecker.me/mit-omelette-gefullter-weisskohl/63743511244480

So geht es:

1. Schneide mit einem Messer den Strunk aus dem Kohlkopf, höhle dann den Weisskohl mit einem Löffel oder Ähnlichem aus und hacke, wenn nötig, den ausgeschabten Kohl etwas klein. Stelle den gehackten Kohl für einen Moment zur Seite.
2. Setze den ausgehöhlten Kohlkopf auf eine Schüssel und gib die rohen Eier in den Kohl. Giesse die Sahne dazu und schmecke das Ganze mit Salz und Pfeffer ab.
3. Nimm einen der beiden Rührstäbe vom Mixer ab und mixe mit dem verbleibenden im Weisskohl die rohen Eier mit der Sahne, dem Salz und dem Pfeffer.
4. Gib den zuvor kleingehackten Kohl in eine Pfanne, füge Brokkoli, Süsskartoffeln, Paprikawürfel und Erbsen hinzu und übergiesse das Ganze mit Öl. Brate das Gemüse an, bis alles durch ist.
5. Gib das Pfannengemüse zu dem Eier-Sahne-Mix im Weisskohl hinzu, bis der Kohl bis obenhin gefüllt ist.
6. Heize den Ofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vor und gib den Kohl für 180 Minuten hinein.
Tipp: Wenn der Kohl zu braun wird, hülle ihn in Alufolie ein.
7. Streue nach den drei Stunden Backzeit Käse auf den Kohl und lass ihn für weitere 30 Minuten im Ofen, bis der Käse schön braun ist. Gib nach Belieben noch Speck auf den mit Omelette gefüllten Weisskohl.
Wer hätte gedacht, dass die Kombination Omelette und Weisskohl so gut harmoniert und so unfassbar lecker sein kann!

Viel Spass beim Ausprobieren, denn das solltest du in jedem Fall tun!

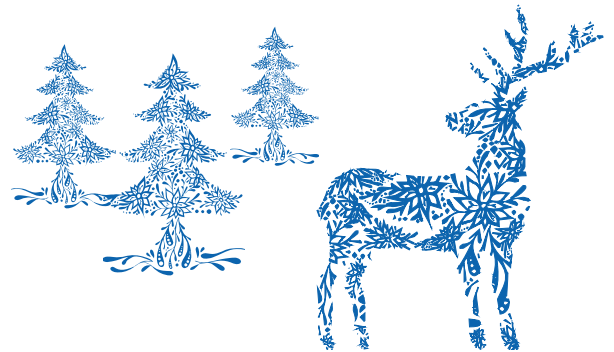
Info's zum Rezept:

- Das Rezept ergibt ca. 8 Portionen
- Vorbereitungszeit: ~ 45 Min
- Backzeit: 240 Min
- Schwierigkeitsgrad: mittel

Dafür brauchst du:

- 1 Kohlkopf
- 7 Eier
- 175 ml Sahne
- 100 g gewürfelte rote Paprika
- 100 g aufgetaute Tiefkühl-Erbsen
- 100 g kleine Brokkoli-Röschen
- 100 g gewürfelte Süßkartoffeln
- Salz & Pfeffer
- Öl

Außerdem benötigst du für die Zubereitung eine Schüssel und ein Küchenmixer



Apéro-Ideen für ein schönes Fest - aus Roger's Küche

Für zu Hause: Wer kennt das nicht? Man lädt ein paar gute Freunde zu sich nach Hause ein und weiss gar nicht was als Apéro-Häppchen auf den Tisch zu stellen? Hier einige Ideen, die relativ schnell zubereitet sind:



Eier-Wurzelbrot-Brötli & Thon auf Pavesi, garniert mit Kresse, Tomatenstückchen und Essiggurkenscheibchen



Kürbisbruschetta garniert mit Kürbiskernen und Trockentomaten (Saisonal) / Fleischkäsebrötchen garniert mit Mozzarellastückchen und bunten Cherrytomaten



Brötchen mit Salami, garniert mit einem Stückchen Käse / Sbrinz-Käseröllchen mit Frischkäse garniert auf einem Birnenbrot und ein-zwei Stängelchen frischem Schnittlauch / Rosatbeef mit Frischkäse garniert auf Birnenbrot / Schinkenbrötchen garniert mit Essiggürkchen, Mozzarella und wenig Schnittlauch



Brötchen mit Salami, garniert mit einem Stückchen Cherrytomätchen und Kresse / Sbrinz-Käseröllchen-Spiess mit Essiggürkchen, Cherry-Tomätchen und Mozzarellakugelchen



Brötchen mit Meerrettichschaum und Lachs, garniert grossen Kapern und Essiggurkenwürfelchen / Thonbrötchen garniert mit einem Stückchen Cherrytomätchen



Spinat-Omlettenroulade mit Meerrettichschaum und Lachs, Platte garniert mit Trockendatteln und Frischkäsetuff



Tomatenbruschettas garniert mit geschnittenem Basilikum sowie Aceto-Balsamico-Sirup-Dressing



Crevettencocktail auf Kopsalatblätter garniert mit Dill

WICHTIG:

Die Kreativität bei der Zubereitung liegt natürlich ganz alleine beim Gastgeber. Meist machen es ja die individuellen Würzkünste des Kochs aus. Die wichtigste Zutat darf aber auf keinen Fall vergessen werden, diese ist nämlich: «Liebe»!

herzlichst, euer Roger

VISIT TO NORWEGEN

Norwegen: Der bei mir und meiner Frau schon lange existente Wunsch das Land der Wikinger, Königshäuser sowie der atemberaubenden Natur zu bereisen, wurde nun im August/September 24' für drei Wochen zur Wirklichkeit.

Mit dem Hauptziel als Lofoten, starteten wir unsere Reise in Oslo, für vier Tage zu Gast in einer vielfältigen und geschäftigen Hauptstadt. Das moderne Hafenviertel, das neue Opernhaus das ‚Munch‘ Museum, ‚Der Schrei‘ sowie die architektonisch reizvolle Skyline empfingen uns herzlich. Begeistert erkundeten wir viele Sehenswürdigkeiten staunten über den Skulpturenpark (Vigelandsanlegget), teilweise recht skurrile Exemplare. Viele Parks und das mondäne königliche Schloss säumten unseren Weg. Architektonisch überraschend war die Bibliothek in Oslo nahe Opernhaus. Kulinarisch verwöhnt wurden wir in den MATHALLEN oder den vielen kleinen Restaurants und Beizlis.



OSLO





LOFOTEN



Am 4.Tag ging unsere Reise per Flug & Bus weiter nach Svolvær der Hauptort auf den LOFOTEN. Die Wanderstiefel geschnürt ging es mit Leihwagen zuerst ans südliche Ende der Inselgruppe. Unterkünfte waren heimische Rorbuer (modern angepasste Fischerhütten). Der Berg ruft... nach diesem Motto ging es täglich in die Höhe belohnt durch Aussichten und Ausblicke in eine fantastische & phänomenale Naturkulisse. (Siehe Fotos)

Das erste Ziel der REINEBRINGEN oberhalb des malerischen Fischerdorfes REINE, 1978 Stufen 666 HM puhh... bringen uns auf direktem Weg zum Gipfel mit einem Ausblick der süchtig macht!!! PS: erbaut durch Sherpas aus Nepal wurden viele Wander Routen in Norwegen erst möglich. Die folgenden Tage bei wechselndem Wetter folgten versteckte Buchten teils mit weissen Stränden umzäunt von bizarren Felsformationen, Gipfel, Bergkämme sumpfige Hochmoore und viele Eindrücke mehr die uns immer wieder ins Staunen geraten lassen. Kvalvika Bucht unterhalb des RHYTEN, Nusfjord, Hauklandstrand (mit Badeeinlage bei 14 Grad im Atlantik) unterhalb vom MANNEN, der NONSTINDEN bei Ballstad, nach Fredvank unsere 2.Station. Zum Ende hin geht es über Henningsvåg nach Kabelvåg und dem TJELDBERGTTINDEN zurück nach Svolvær. Ca.2500 HM knapp 200000 Schritte die 8 Tage haben ins sich gehabt!! Bei „Fish&Chips“ Wir kommen gerne wieder ...



Doch jetzt geht's weiter mit der Hurtigruten Postschifflinie der MS Vesteralen über den Polarkreis! von Svolvær mit Stopps in Bronnoysund Trondheim und Kristiansund nach Bergen unserer letzten Station.



BERGEN

Das malerische Städtchen mit seinen vielen bunten Holzhäusern und seinem Charme der Altstadt mit vielen Gässchen, hat uns sofort in sein Herz geschlossen. Mit dem Aufstieg zum Hausberg dem FLOYEN, mit eindrucksvoller Aussicht über die Stadt verstaunen wir unsere Wanderstiefel wieder. Zum Abschluss noch eine Biketour ins Umland von Bergen! So den Rucksack mit unzähligen Erinnerungen gepackt, geht es am nächsten Tag zurück ind die Schweiz. Viele Eindrücke die es noch zu verarbeiten gibt und noch viel mehr die es noch zu entdecken hat, drum kehren wir gerne zurück nach NORWEGEN. (kst)



IMPRESSUM

Publikationsorgan der Blankart AG, Volketswil
Bei Fragen oder Reklamationen betreffend Zustellung wenden Sie sich bitte an redaktion@blankart.ch
www.blankart.ch
Auflage: 500 Ex.

BLANKART AG 
Werkzeugbau + Fertigung © all Rights reserved

Redaktion: Martin Weiss (mwe), Sandrine Weiss-Perret (swp),
Stefan Weiss (swe) und Mitarbeiter Blankart AG
Lektorat: Roman Schösser (rsc)

Redaktionsadresse:
Blankart AG, Hölzliwisenstrasse 4, 8604 Volketswil, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 945 68 51 / E-Mail: redaktion@blankart.ch
Digitale InSider-Ausgabe unter www.blankart.ch/downloads

Geschäftsleitung: Martin Weiss, Stefan Weiss
Verwaltungsrat: Günter Weiss, Béa Weiss, Martin Weiss
Abteilungsleiter: Peter Knecht
Klaus Steinhardt
Philipp Heiniger

Publishing by: Creative Factory, Sandrine Weiss-Perret
Photos by: Blankart AG / Team / Sandrine Weiss-Perret